



Turnierhundsport

Leitfaden, Checklisten
für
Prüfungsleiter / in



Planung und Durchführung von THS-Prüfungen

Aufgaben des Prüfungsleiters / der Prüfungsleiterin

Für jede Turnierhundsport-Veranstaltung ist ein Prüfungsleiter zu benennen, welcher volljährig sein muss. Der Prüfungsleiter ist gegenüber dem Verein, dem Verband und dem THS-LR für den reibungslosen Ablauf verantwortlich und muss dem THS-LR während der gesamten Veranstaltung zur Verfügung stehen.

Bei der Veranstaltung darf der Prüfungsleiter keinen Hund vorführen und auch keine andere prüfungsrelevante Funktion übernehmen.

Er ist Ansprechpartner für den THS-LR sowie der Teilnehmer in allen organisatorischen Belangen.

Er hat für die Einhaltung der jeweils gültigen PO zu sorgen.

Bei kombinierter Prüfung sind die Vorgaben der jeweiligen Sportart zu beachten.

Besteht für den Verein Versicherungsschutz. (Haftpflicht)

Ihm obliegen unter anderen folgende Aufgaben.

- **Terminschutz für die Veranstaltung:**

Mit dem Terminschutzantrag über die zuständige Kreisgruppe an den OfT / BLV (Vorlauf min. 4 Wochen).

Aus dem Terminschutzantrag müssen alle beabsichtigten Prüfungsdisziplinen und der Prüfungsleiter eindeutig ersichtlich sein.

Ein eventueller Richterwunsch kann auf der Terminschutzkarte vermerkt werden. Es besteht kein Anspruch auf Berücksichtigung dieses Wunsches. Die Einteilung der THS-LR liegt einzig und allein beim LRO-THS.

Mögliche Veranstaltungstage sind gemäß PO (Stand 01 / 2007) Samstag, Sonntag und Feiertag. Der Freitag kann ab 12:00 Uhr in Verbindung mit Samstag oder Samstag und Sonntag geschützt werden, wenn eine entsprechende Anzahl an Startern gemeldet ist.

- **Ausschreibung, Veröffentlichung und Einladung:**

An die Vereine bzw. Veröffentlichung über Presse, Internet.

Eine Ausschreibung kann erst erfolgen wenn der Terminschutzantrag bestätigt wurde. Ausschreibung muss Ort, Datum und Beginn der Veranstaltung enthalten.

Weiterhin sind Startmöglichkeiten, Meldeadresse und evt. Besonderheiten z.B. Modus bei Mannschaftswettkämpfen oder Hindernisbahn in L-Form sind in der Ausschreibung bekannt zu geben.



- **Anmeldung bei den zuständigen Veterinär- und Ordnungsbehörden**

Anmeldung der Veranstaltung beim Veterinäramt
(Angabe gegenüber dem Veterinäramt, dass nach § 1 Nr. 3 der Tollwutverordnung ausschließlich Hunde mit nachgewiesenem Impfschutz starten dürfen).
Klären ob „3-Jahres-Impfung“ regional anerkannt wird.

Genehmigungen von Forstbehörden / Grundstücksbesitzern einholen.

Bei Getränke- Speisenabgabe entsprechende Genehmigungen einholen.

- **Überprüfung der Startberechtigung / Vollständigkeit und Gültigkeit der Unterlagen**

Für alle Disziplinen werden folgende Unterlagen / Nachweise benötigt:

Weisen die Hunde das erforderliche Mindestalter auf?.

gültiger Nachweis über eine Mitgliedschaft von Eigentümer und Hundeführer in einem dhv, VDH oder von FCI anerkannten Verein / Verband.

Besteht für den Hund Impfschutz (Tollwutimpfung), gültiger Impfpass (letzte Impfung nicht älter als ein Jahr – nicht jünger als 4 Wochen).

Liegen die erforderlichen Unterlagen (gültige THS-Leistungsurkunde, Sportpass) vor?.

Identifizierbarkeit des Hundes per Tätowier- oder Chip-Nummer.

Fehlen Unterlagen / Nachweise oder ist der Hund nicht eindeutig identifizierbar kann ein Start nicht erfolgen.

Anerkannte Prüfungen, (VK I, VK II, GL 2000m, GL 5000m, CSC-Mannschaft)

Nachweis über eine erfolgreich abgelegte BH / VT, bzw. besteht Bestandsschutz, Beim ersten Start im VK II, sind die Aufstiegsriterien erfüllt?



- **Anzahl der Starter beachten**

Wird die Anzahl der maximalen Einheiten überschritten, ist über die zuständige Termenschutzstelle der Termenschutz um einen weiteren Tag auszudehnen, oder ein zusätzlicher THS-LR anzufordern.

- **Organisation der Prüfung**

Nach Eingang der Meldungen

- Sind alle Angaben vollständig
- Sind die Meldepapiere unterschrieben (Haftpflichtversicherung und Impfschutz)
- Beim GL: ist die Laufstrecke angekreuzt (2000 m oder 5000 m)
- Beim HL: ist die Schulterhöhe des Hundes angekreuzt (Gruppe 1 oder 2)

Vorarbeiten

Erstellen von:

- Starterlisten nach Altersklassen oder Startnummer
- Eines Zeit und Ablaufplanes (zeitintensiver Tätigkeiten wie Identitätskontrolle oder Verkehrsteil beim Team-Test oder BH/VT berücksichtigen)
- Identifikationsliste ausfüllen
- Einteilung und Einweisung von Zeitnehmern, Streckenposten, Umbau- und Helferpersonal.
- Kontrolle der aller technischen Geräte auf Verletzungsgefahr und Funktionstüchtigkeit (entsprechen die Geräte der Laufdisziplinen der aktuell gültigen PO)
- Urkunden, Führergeschenke, Medaillen, Pokale und Präsente besorgen
- Urkunden vorbereiten, Vereinslogo ect. kann schon gedruckt werden



Kontroll-Liste THS Geräte, Einheiten

Geräte	Vorhanden	in Ordnung	Bemerkung
Zeitmessanlage			
Stoppuhren			
Sprechfunk			
Ersatzbatterien			
Auswertungsprogramm			
Sprechanlage			
Startnummern			
Pylonen in erforderlichen Höhen			
Hinweisschilder für GL			
Markierung für Startraum			
Erhöhung der Hindernisse			
Platzzustand, Rasen mähen			
Geräte lt. PO Maße, Sicherheit			
Pavillon zum Unterstellen			

	Disziplin	Starteranzahl	Einheiten pro Starter	Einheiten pro Disziplin
Anerkannte Prüfungen	VK I, VK II		x 1,00	
	GL 2000 u. 5000m,		x 0,25	
	CSC Mannschaft		x 0,50	
Nicht anerkannte Prüfungen	HL, QSC, Shorty		x 0,25	
	Team-Test		x 1,50	
BH	SKN		x 1,00	
	BH VT ohne SKN		x 2,00	
	BH VT mit SKN		x 3,00	
			Einheiten gesamt:	



Kontroll-Liste THS

Personal, Absprachen

Tätigkeit	benötigte Helfer	Eingeteilt
Aufbau		
Anmeldung, Start-Nummernausgabe		
Chip - Tätokontrolle		
Büro, Schreibearbeiten		
Streckenposten für GL, Schreibkraft		
Zeitnahme		
Auswertung		
Durchsagen		
Startraum/Parcourshelfer		
Umbau Laufdisziplinen		
CSC: Starter für Sektion Schreibkraft		

Terminschutz	beantragt am:.....	erteilt am:.....
Versicherung	.....	.....
Veranstaltung angemeldet	.....	.....
Arzt/Tierarzt verständigt	.....	.....
Presse/Medien	.....	.....
Strecke GL ausgemessen	.....	.....
THS-LR benachrichtigt	.....	.....
Ehrengäste/Schirmherr	.....	.....
.....



- **Nach Eintreffen des THS - Leistungsrichters**

Terminschutzkarte vorlegen,
Erklärung des Prüfungsleiters ausgefüllt und unterschrieben vorlegen,
Tatsächliche Starteranzahl angeben,
Ablauf – und Zeitplan besprechen,
Eventuelle Unklarheiten besprechen,

- **Während der Prüfung**

Zur Verfügung des THS – Leistungsrichters halten

Einträge in Leistungsurkunde und Sportpass veranlassen,
(linke Seite bzw. Datenfelder können sofort ausgefüllt werden,
den Rest nach vorliegen der Ergebnisse)

beim GL: Streckenposten (mit Liste zum Abhacken) rechtzeitig positionieren
am Ziel: Schreibkraft mit Stoppuhr

für die Gehorsamsübungen: Bewertungskarten bereithalten,
nötige Umbaumaßnahmen bei den Laufdisziplinen rechtzeitig veranlassen

- **Nach der Prüfung**

Einträge in den erforderlichen Papieren mit THS –LR unterschreiben. Einträge erfolgen nur in die vor Beginn der Prüfung vorgelegten Papiere, nachgereichte Papiere werden nicht berücksichtigt.
(zwischenzeitlich sollten die Vorbereitungen für die Siegerehrung getätigt werden)

Die Ausgabe der Papiere erfolgt frühestens an der Siegerehrung.
Die Siegerehrung ist Bestandteil der Prüfung, vorzeitiges Verlassen muss mit dem THS - Leistungsrichter abgesprochen werden.

Turnierhundsportbericht (Statistik) im Original mit vollständiger Ergebnisliste an den OfT BLV, Vordruck für Fremdstarter (nicht-BLV Mitglieder) vollständig ausgefüllt an OfT-BLV.
(zum Abschluss der Veranstaltung müssen ausreichend frankierte Kuverts vorliegen)

Ausgefüllte und unterschriebene Identifikationsliste plus Ergebnisliste an den THS – Leistungsrichter übergeben.

Spesenabrechnung THS - LR

Anmerkung: Diese Auflistung erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit, sondern soll nur als Hilfe zur Planung und Vorbereitung einer THS – Prüfung dienen